Objekt:	Bindepflock, gedrechselt, spitz zulaufend
Museum:	Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de
Sammlung:	Haus-, Hof-, Feldwirtschaft und Handwerk
Inventarnummer:	BMBU_2009Eil007_Hol

Beschreibung

Bindepflock, gedrechselt aus Obstbaum-Holz, naturbelassen, ohne jegliche Verzierung; Vom oberen Durchmesser bei 25 mm verjüngt sich das Holz auf einen Durchmesser von 3 mm. (Stück einer kleinen Sammlung identischer Herkunft und Zugangsdatierung mit insgesamt 17 Bindepflöcken); Bindeholz weist Spannungsrisse auf. Ein Bindepflock ist ein landwirtschaftliches Arbeitswerkzeug zum Zusammenbinden der Getreidegarben per Hand nach dem Mähen, z. T. noch bis um die Mitte des 20. Jahrhunderts üblich.

Grunddaten

Material/Technik:	Obstbaum-Holz, gedrechselt
Maße:	L: 315 mm, U: 90 (oben) mm, U: 20 (Spitze) mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bindeholz
- Bindepflock
- Ernte

- Garbe (Landwirtschaft)
- Getreideernte
- Landwirtschaft